

Gemeindekanzlei

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 6. Dezember 2023 bis 23. Dezember 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 6. Dezember 2023 bis 23. Dezember 2023 ist der Zählerableser auch in Hallwil unterwegs.

Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. All jene, die ihren Zählerstand Ende Jahr selbst ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 7. Januar 2024 übermittelt werden. Dadurch wird der Stromverbrauch des Kalenderjahres 2023 so präzise wie möglich für die Jahresabrechnung zum Tarif 2023 erfasst. Die Stromrechnungen werden im Januar 2024 versendet.

AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 22 22 rät Bernhard Mayerhofer, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

Hallwiler Mittwinterbräuche

Der Winter steht vor der Türe und damit auch die Hallwiler Mittwinterbräuche. Die Ursprünge der Hallwiler Bräuche gehen in die graue Vorzeit zurück.

Heutzutage werden immer noch fünf einzigartige Bräuche gepflegt:

- Chlauschöpfen
- Chlausjagen
- Wienechts-Chindli
- Silväschertrösche
- Bärzeli

Die Brauchtumsanlässe starteten mit dem "Chlauschlopfe" am 11. November 2023. Beim Wettchlopfen am 10. Dezember 2023 können sich Jung und Alt messen. Am Chlausabend (immer am 2. Donnerstag im Dezember) knallen die Chlausgeisseln zum letzten Mal.

An diesem Abend feiert man im Bezirk Lenzburg den Samichlaus und in unserem Dorf ziehen schellenbehängene, maskierte Chlausen durch das Dorf. Unter der Türschwelle hüpfen die Chlausen, einen Höllenlärm veranstaltend, unermüdlich auf und ab und erweichen die Besuchten einen "schönen Batzen" springen lassen. Diese erhalten dafür Früchte und Nüsse.

Später im Dezember - an den Weihnachtstagen - ziehen beim Brauch des Wiehnechts-Chindlis sieben junge Mädchen von Haus zu Haus und tragen ihr eingeübtes Weihnachtslied vor. Das in weisse Schleier gehüllte Wiehnechts-Chindli gibt dem Brauch den Namen und wird von sechs Sängerinnen in rosa Gewändern begleitet. Nebst feierlicher Stimmung bringen sie selbstgemachtes Weihnachtsgebäck in alle Hallwiler Haushaltungen.

An Silvester treffen sich die Einwohner von Hallwil beim grossen Silvester-Feuer auf dem Bruderhübel (Gebiet Rüchlig), um die letzte Nacht des Jahres gemeinsam zu feiern.

Die Drescher haben neben einem mächtigen Feuer ein langes Brett positioniert. Nach altem Brauch dreschen sie darauf das alte Jahr aus und das Neue ein. Das Dreschen im Takt zu zweit, zu dritt, zu viert, zu sechst oder zu acht erfordert vor allem Taktgefühl. Derweil wärmen sich die Dorfbewohner am hellen Feuer und wünschen sich "es guets Nöis".

Zum Abschluss der Mittwinterbräuche hüllen sich am Bärzelitag (2. Januar) 15 junge Männer in imposante Kostüme. Dieser Tag beginnt für die Dorfbewohner mit dem Neujahrsapéro um 11 Uhr in der Aula. Danach genießt man die Gastfreundschaft der Trachtengruppe beim Spaghetti-Essen in der Turnhalle.

Gegen halb eins tollen schon die "kleinen Bärzeli" im Dorfzentrum herum. Um 14 Uhr schliesslich stürmen die Bärzeli-Buebe aus dem Metzghüusli beim Schulhaus und wünschen jedem, der ihnen in die Quere kommt, ein herzhaftes "guets Nöis". Die stacheligen Umarmungen des Stächpaumig oder ein Schlag mit der Schweinsblase sollen Glück bringen. Die Bärzeli ziehen auf einer vorbestimmten Route durchs Dorf, halten hie und da Rast, bevor sie am Ende die sitzengebliebenen Zuschauer in der Turnhalle mit ihrem Treiben "beglücken".

Chlauslöpfe – Sponsorensuche

Der Chlauslöpf-Wettbewerb findet am Sonntag, 10. Dezember 2023 auf dem Schulhausplatz statt.

In der Zeit vom 11. November 2022 bis 9. Dezember 2023 sammelt deshalb die Hallwiler Jugend beim Hallwiler Gewerbe Gaben, welche die Teilnehmer des Chlauslöpf-Wettbewerbs als Preise erhalten.

Die Haubuer Chlauslöpfer danken dem Gewerbe bereits im Voraus herzlich für die grosszügige Unterstützung. Alle sind eingeladen, das Wettchlöpfen zu besuchen oder noch besser, gleich selbst daran teilzunehmen.



Chlausjage vom Donnerstag, 14. Dezember 2023 – Route

Die schellenbehangenen, maskierten Chlausen lassen nichts ahnen vom gutmütigen Samichlaus, den man übrigens einst in Haubu gar nicht kannte. Sechs Knaben im Alter von 14 und 15 Jahren rasseln am Tag des Lenzburger Chlausmarktes (Donnerstag, 14. Dezember 2023) im Laufschrift von Haus zu Haus.

Sie machen sich bei hereinbrechender Dunkelheit (**Start um 16.45 Uhr**) auf ihre strapaziöse Route. In diesem Jahr erfolgt der Start bei der Schule Hallwil in Richtung Boniswil (Ausserdorf, Zelglistrasse, Seetalstrasse, Weid, Rebenhübel).

Im Gebiet Rebenhübel findet um ca. 18.30 Uhr der erste Rast statt. Von dort geht es zurück zum Schulhausplatz, wo die Chläuse um ca. 19.30 Uhr erwartet werden. Anschliessend geht die Route weiter in Richtung Rüchlig, Engenbühl und Dürrenäscherstrasse/Grossacker zum zweiten Rast. Über die Weihermatt und den Weiheracker gelangen die Chläuse wieder zurück zum Schulhausplatz, wo die Jagd um ca. 22.30 Uhr ihr Ende findet.

Die Chlauslöpfer treffen sich um 19.00 Uhr beim Schulhausplatz Hallwil.

Die Besuchten erhalten Nüsse und Früchte, wenn sie denn die Chlausen mittels Rosstäuber (Pferdeschweif) und wildem Schellen zu einer Gabe erweichen können. Die vermeintlich unartigen Kinder werden mit einer Rute zu besserem Betragen im folgenden Jahr angehalten.

Das Wiehnechts-Chindli kommt

Eine Gruppe von sieben Mädchen zieht nach einem alten Brauch an den beiden Weihnachtstagen von Haus zu Haus. Bei den Familien singen sie ein Weihnachtslied und verteilen selbst gebackene Weihnachtschrömlì.

Falls Sie diesen Brauch kennen lernen oder ihn unter freiem Himmel bestaunen möchten, kommen Sie doch am 24. Dezember 2023 um 16.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Rüchlig, sowie am 25. Dezember 2023 um 15.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 17.00 Uhr im Grossacker vorbei.

Nach den öffentlichen Plätzen macht sich die Gruppe auf den Weg zu den Hausbesuchen. Falls Sie den Besuch des Wiehnechts-Chindli's wünschen, dürfen Sie sich gerne bis am 15. Dezember 2023 bei der Gemeindekanzlei (gemeinde@hallwil.ch) anmelden.

Die Route ist auf dem separaten Flyer abgedruckt, der im Laufe des Novembers in alle Haushaltungen verteilt wird.

Begleitet die Bärzeli durch Haubu - Durstlöscher inklusive!

Neben der gewohnten Festwirtschaft mit Freiluftbar auf dem Schulhausareal löschen zwei Getränkestände mit heissen und kühlen Getränken den Durst der Zuschauer entlang der Bärzeliroute (Schulhausplatz-Engenbühl-Wannenmoos-Sonnhalde-Bahnhof-Seengerstrasse-Turnhalle):

Stand 1 bei Bärzeli-Rast 1: Wannenmoos 297 (Parkplatz Familie Stauber), ab ca. 14.45 Uhr

Stand 2 bei Bärzeli-Rast 2: Seengerstrasse 26/27 (Parkplatz Familien Steiner/Zubler), ab ca. 15.30 Uhr

Die Stände öffnen unmittelbar vor/nach dem Vorbeizug der Bärzeli. Eine Spendenkasse zugunsten der Bärzeli ist vorhanden.

Weitere Informationen zu den Mittwinterbräuchen finden Sie auf der Homepage der [Gemeinde](#). Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hallwil sind herzlich eingeladen, an diesen tollen Bräuchen teilzunehmen.